

## 2-Franken-Rundweg: Würzburg – Steigerwald – Bamberg - Würzburg

6 Tage, 5 Übernachtungen

Reiseantritt	:	täglich von April bis Oktober
Gesamtstrecke ca.	:	270 km
Preise pro Person im DZ	:	ab 2 Personen 525,00 € ab 4 Personen 427,00 € ab 6 Personen 389,00 €
Einzelzimmerzuschlag	:	€ 101,00
Leihfahrrad mit Packtasche	:	€ 50,00
Pedelec mit Packtasche	:	€ 100,00

### 1. Tag

#### Anreise nach Würzburg

Trotz der Zerstörung am 16. März 1945 lockt Würzburg noch immer mit einem reichen kulturellen Erbe aus verschiedenen Epochen. So ist belegt, dass der Hügel, auf dem heute die Festung Marienberg steht, bereits in keltischer Zeit besiedelt war. Sie müssen aber nicht unbedingt zur Festung hinauf steigen, die meisten Sehenswürdigkeiten konzentrieren sich in der Stadt und sind alle gut zu Fuß erreichbar.

2. Tag, Streckenlänge ca. 52 km; Fahrzeit ca. 4½ Stunden

#### Würzburg – Obervolkach-Handthal

Schwierigkeit: ☆☆ bis ☆☆☆ (etwas hügelig)

Durch einige Vororte Würzburgs und über Land, die Südspitze des Maindreiecks abschneidend, geht es auf kürzestem Weg nach Volkach. Von der Aussichtsplattform an der Vogelsburg hat man einen tollen Rundumblick auf die dortige Mainschleife. Von Weitem schon grüßt der „Steigerwalddom“ von Gerolzhofen. Danach kommen ein paar kleine Steigungen, dann fährt man auf das Schloss von Oberschwarzach zu. Nur noch zwei Kilometer und Sie sind in dem weinseligen Weiler Handthal.

3. Tag, Streckenlänge ca. 55 km; Fahrzeit ca. 4½ Stunden

#### Obervolkach-Handthal – Bamberg

Schwierigkeit: ☆☆ bis ☆☆☆ (eine Steigung, sonst Streckenlänge)

Der Start in die Etappe ist nicht ganz ideal, denn es geht gleich ein längeres Stück bergauf. Aber wenn man die Anhöhe im Wald geschafft hat, läuft es bis Ebrach wie von selbst. Hier sollte man schon mal einen Blick in die Klosterkirche werfen. Sie birgt die älteste romanische Bausubstanz der Region. Auf einer ehemaligen Bahntrasse verläuft der Weg recht gemütlich durch das Tal der Ebrach. Bei Pettstadt kommen Sie an den Main-Donau-Kanal und auf seinem Ufer nach Bamberg.

4. Tag, Streckenlänge ca. 64 km; Fahrzeit ca. 5¼ Stunden

#### Bamberg – Schweinfurt

Schwierigkeit: ☆☆ bis ☆☆☆ (wg. Streckenlänge)

Die Etappe ist zwar etwas länger, enthält aber keinerlei Steigungen. An den Städtchen Zeil und Haßfurt sollte man nicht einfach vorbei fahren, dort gibt es z. B. einen kleinen Marktplatz mit Fachwerkensemble rund ums Rathaus, ganz interessante Fachwerkbauten und in Haßfurt eine spätgotische Ritterkapelle mit 276 Wappenschilden, davon 230 außen im umlaufenden Wappenfries am Chor. In Schweinfurt werden Sie sicher noch genügend Zeit haben, um den Tag auf dem Marktplatz vor dem Rathaus ausklingen zu lassen.

5. Tag, Streckenlänge ca. 60 km; Fahrzeit ca. 5 Stunden

#### Schweinfurt – Kitzingen

Schwierigkeit: ☆☆☆ (wg. Streckenlänge)

Heute fahren Sie durch ein Herzstück des Fränkischen Weinlands. Zwischen Röthlein bei Schweinfurt und Würzburg gibt es so gut wie keinen Ort, in dem kein Weinbau betrieben wird. In und um Volkach findet man einige der namhaftesten Winzer Frankens von internationalem Ruf. Und dass es den Weinbauern nicht schlecht geht, dass, wer einen guten Wein ausbauen will, auch einen guten Geschmack haben muss, das erkennt man an den schmucken Dörfern.

6. Tag, Streckenlänge ca. 39 km; Fahrzeit ca. 3¼ Stunden

#### Kitzingen – Würzburg und Abreise

Schwierigkeit: ☆

Es ist keine sehr lange Etappe, die heute zu bewältigen ist, aber sie hat es in sich. Die Strecke selbst ist nicht sehr anspruchsvoll, anstrengend könnte das Besichtigungsprogramm werden, denn die Region am südlichen Maindreieck ist gespickt mit sehenswerten Fachwerkstädtchen und schmucken Weinorten. Und das beiderseits des Flusses, so dass die Auswahl der Wegstrecke manchmal schon schwer fallen kann.